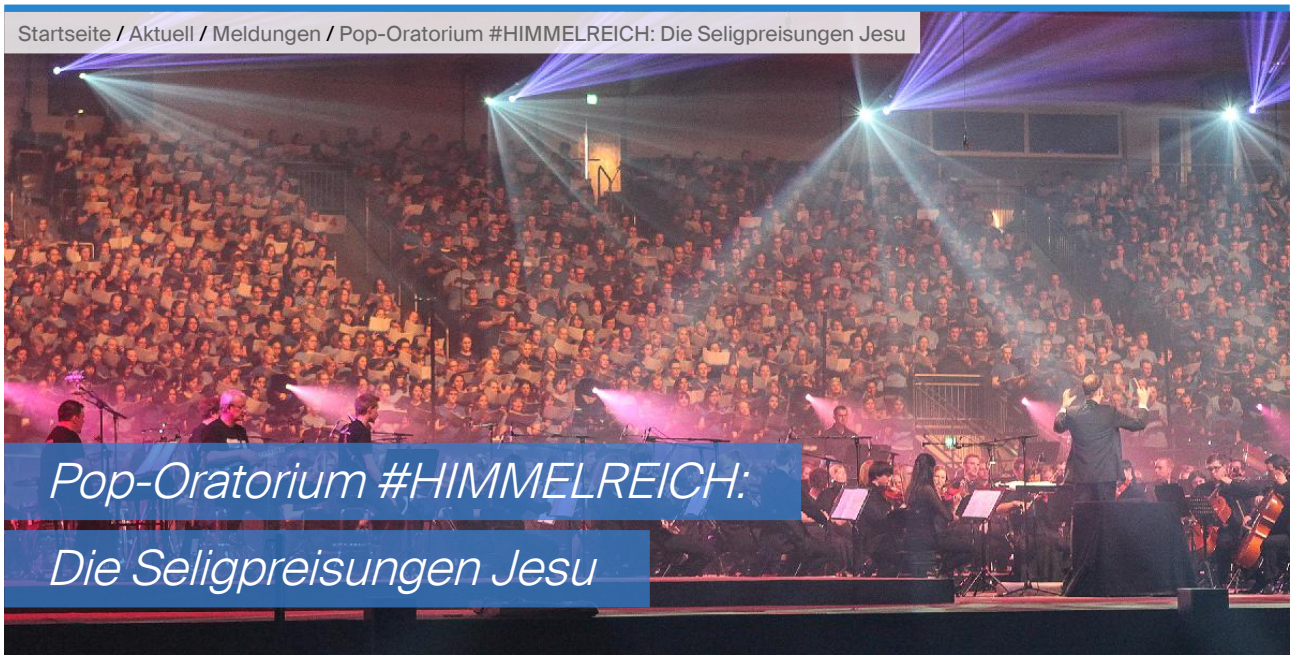


Pop-Oratorium #HIMMELREICH: Die Seligpreisungen Jesu

Hamburg/Erfurt. 1.500 Sängerinnen und Sänger, ein großes Orchester mit Band sowie verschiedene Darstellerinnen und Darsteller kommen im März 2024 in Göttingen zusammen. Anlass ist die zentrale Probe für das Pop-Oratorium #HIMMELREICH. Dieses feiert im April Weltpremiere.

Im April 2024 startet das größte Musikprojekt der Neuapostolischen Kirche seit dem Pop-Oratorium „Ich bin“. Beteiligt sind Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland. Sie alle stehen am 20. April in Hamburg und am 27. April in Erfurt im Rampenlicht. Thema des Pop-Oratoriums sind die Seligpreisungen Jesu. Wer das Familienevent des Jahres nicht verpassen will, sollte nun Tickets erwerben.

Zentrale Proben

In den letzten Monaten fanden Chorproben an 13 Standorten in der gastgebenden Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland statt. Das Orchester kam zu einem Probenwochenende zusammen. Auch die Darstellerinnen und Darsteller studierten in Berlin ihre Szenen ein und die Band probte ebenfalls gemeinsam.

Wenn im März alle Mitwirkenden in Göttingen zusammenkommen, werden sie alle das Werk zum ersten Mal vollständig sehen und hören.

Althergebracht und doch aktuell

Was ist es, das so viele Menschen verschiedener Generationen begeistert? Die Seligpreisungen aus der Bergpredigt, zu finden in Matthäus 5,3-11, bieten Christen weltweit Orientierung in ihrem (Glaubens-)Leben. Doch Begriffe wie „die Sanftmütigen“ oder „Frieden stiften“ sind heutzutage eher selten im alltäglichen Sprachgebrauch zu finden.

Daher entschlossen sich die vier Menschen hinter dem Werk, die Worte von damals in die heutige Zeit zu bringen. Das sind der musikalische Leiter Gerrit Junge, die Komponisten Sigi Hänger und Christoph Oellig sowie Librettist und Regisseur Benjamin Stoll.

Ein Zufall, der ein ganzes Leben verändert

Protagonist Marc ist ein echter Glückspilz. Er hat eine gut bezahlte Arbeit, für die er einen großen Teil seiner Lebenszeit opfert. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Freundin Cloé in seinem vornehmen Penthouse-Appartement. Gemeinsam genießen sie den Luxus in ihrem Leben in vollen Zügen. Nur die Obdachlosen, die sich immer wieder auf dem Platz vor ihrem Haus niederlassen, stören die Idylle.

Marc will dem ein Ende setzen und sucht das Gespräch. Währenddessen verlässt Cloé das Haus. Nun muss Marc feststellen, dass er nicht mehr in seine Wohnung kommt. Plötzlich ist er selbst ohne Obdach.

Victoria, eine Obdachlose, die sich besonders um ihre Mitmenschen kümmert, nimmt Marc unter ihre Fittiche. In ihrer Begleitung lernt er das Leben auf der Straße und die Menschen kennen, auf die er gerade noch herabgesehen hat. Er erlebt Verzweiflung, Angst und Hilflosigkeit, aber auch Menschlichkeit, Zusammenhalt und Hoffnung. Dank Victoria lernt Marc Gott kennen und verstehen. Das gibt seinem Leben eine unerwartete Wendung.

Tickets unter www.pop-oratorium.de

„Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand“ lautet der Slogan zum Pop-Oratorium #HIMMELREICH. Tickets für die beiden Aufführungen in Hamburg und Erfurt sind zu Preisen zwischen 32 und 60 Euro über die Internetseite des Pop-Oratoriums erhältlich. Für alle, die die Premieren nicht erwarten können, gibt es im #HIMMELREICH-Shop T-Shirts, Longsleeves, Hoodies und Accessoires.

26. Februar 2024

Text: Frank Schuldt, Laura Schulze

Fotos: Andreas Otto, Frank Schuldt

Top Links

- www.pop-oratorium.de

